

Wolffhart der Ältere von Brandis bittet Bürgermeister und Rat von St. Gallen, ihm eine Botschaft zur Unterstützung seiner Interessen zu einem in Baden stattfindenden Verhandlungstag mit Bern (über den Verkauf seiner Herrschaft Brandis) zu schicken.

Or. (A), StadtA St. Gallen, Missiv v. 15. Mai 1447. – Pap. xx/xx cm. – Siegelreste aufgedrückt. – Anschrift (15. Jh.): Den ersamen wysen burgermaister vnd raut zû sant Gallen minen gûten frunden.

Auszug: UB St. Gallen VI,4903.

l¹ Min^{a)} früntlich dinst zû vor. Lieben die von sant Gallen¹. Jch hab ainen gûtlichen || l² tag mit den von Bern vf an donstag jn der pfinst wochen ze Baden² zû sûchen || l³ vnd ze laisten, darzû ich ainer bottschaft von ûwern raut vast wol bedôrft || l⁴ vnd geren haben wôlt, nach dem mir âben vil daran gelegen ist. Hier vmm l⁵ bitt ich ûch mit gantzem ernst, das jr so wol tûn vnd mir ain treffenlich l⁶ bottschaft lihen vnd dahin schiken wôllen, also das die an der mitwochen ze l⁷ nacht dauor da an der herberg vnd enmorndes des besten bistendig vnd l⁸ râtlich sye. Vnd wôllen mir das nit versagen, denn ich mich gantz daran l⁹ verlaussen wil, das beger ich mit willen vmm ûch jn allen zimlichen sachen l¹⁰ zû beschulden. Geben an mentag vor dem hailigen vffart tag anno l¹¹ etc. XLVII^{mo}.

l¹² Wolffhart von l¹³ Brandis³ der elter fry.

a) *Initiale M xx cm hoch.*

¹ *St. Gallen, Stadt u. Kt. (CH).* – ² *Baden, Stadt u. Bez. AG (CH).* – ³ *Wolffhart V. v. Brandis, 1408-1459.*